|  |  |
| --- | --- |
| *Modulnummer 129* | **Anpassungsbedarf** |
| Modulname | ***Spezialmodul Grünlandbewirtschaftung, Futterbau und Fütterung*** |  |
| Beratungsangebot (Inhalt kurz) | Optimierung der Flächenproduktivität und der Futterqualität bei Grünland und Futterbau unter Berücksichtigung der ökologischen Erfordernisse |
| **Ziele der Beratung** |
| * Nachhaltige Verbesserung und Erhaltung von ertragreichem Grünland als Grundlage für Weidewirtschaft und Futtergewinnung
* Verbesserung der Tiergesundheit u. a. durch Gewinnung von tiergerechtem Futter
* Fachgerechter und schonender Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln
* Klimaschonung und Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels und Senkung der Nährstoffsalden (N + P)
* Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der tierhaltenden Betriebe durch Erhalt hoher Grundfutterleistung
 |
| **Beratungsinhalte** |
| Fachliche Inhalte | * Pflanzenbestandsaufnahme
* Aufzeigen von nutzungs- und standortangepassten Verbesserungsmaßnahmen
* Umweltgerechte Düngung und Nährstoffmanagement, Anpassung an Vorgaben der Düngeverordnung
* Aufzeigen von Anpassungsstrategien an den Klimawandel
* Bewirtschaftungsmöglichkeiten mit differenzierter Nutzungsintensität
* Umstellungs- und Optimierungsberatung in der Weidehaltung (fakultativ)
* Betriebszweiganalyse und -auswertung (fakultativ)
 |
| Tools | * Versuchsergebnisse
* Nährstoffvergleichs-/-bedarfsrechnung
 |
| *Anforderungen aus der ELER-Verordnung* | * *Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe*
* *Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Landwirtschaft verbundenen Ökosysteme*
* *Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt*
* *Verbesserung der Wasserwirtschaft, einschließlich des Umgangs mit Düngemitteln*
* *Förderung der Kohlenstoff-Speicherung und-Bindung in der Landwirtschaft*
 |